

schiedet werden. Es handelt sich um 16 Anträge. In der Debatte um den Maßnahmenkatalog kritisieren die Fans und die Vereine den Zeitdruck, unter dem sie bei dieser Entscheidung stehen. Zudem fühlten sich viele Fans von Anfang an nicht genügend miteinbezogen. Die strittigsten inhaltlichen Punkte betreffen Ganzkörperkontrollen, Videoüberwachungen, Vermummungen, Verwendung von Pyrotechnik und den Einbehalt von Fernsehgeldern, wenn ein Verein zum wiederholten Male wegen randalierender Fans auffällig wird. Der einbehaltene Teil der Fernsehgelder soll vom betroffenen Verein „zweckgebunden“ eingesetzt werden – in Fanarbeit und Sicherheitsmaßnahmen.

Immer auf Achse: Südtiroler Bayernfans beim Champions League-Auswärtsspiel in Valencia im November 2012.

# „Mia san Mia“-Gefühl auch in Südtirol

**FUSSBALL:** Der FC Bayern München kann in Südtirol auf die Unterstützung von 33 Fanklubs mit 4400 Mitgliedern zählen

BOZEN (am). Der FC Bayern München boomt – sportlich, wirtschaftlich, vor allem aber beliebtheitsmäßig. 3202 Fanklubs mit 231.197 Fanklub-Mitgliedern unterstützen den deutschen Rekordmeister.

Auch in Südtirol hat der FC Bayern zahlreiche Fanklubs – so viele wie kein anderer Profiklub auf der Welt. Derzeit gibt es 33 offizielle Fanklubs in Südtirol, mit über 4400 Mitgliedern. 31 Klubs haben sich dem „Dachverband der Südtiroler FC Bayern-Fanklubs“ angeschlossen.

Der älteste Bayern-Fanklub in Südtirol sind die „Adler 86“ aus Salurn (seit 1986). Erst vor wenigen Monaten entstand der Fanklub „Rot-Weiß Hochplateau“ in Natz-Schabs. Der Fanklub Schnals ist mit 24 Mitgliedern der kleinste, die „Rot-Weißen Adler Lana“ mit 687 Mitgliedern der größte Südtiroler Fanklub.

Der Ausschuss des Dachverbandes setzt sich aus Präsident Manfred Kuppelwieser (Fanklub Südtirol Latsch), Vize-Präsidentin und Kartenbeauftragte Alessandra Minisini (Ahrntal), Kas-

sier Günther Thomaser (Waldealm Welsberg) sowie den Beiräten Hubert Lahner (Victory Olang) und Peter Dissertori (Weinbeisser Kaltern) zusammen.

„Die Hauptaufgabe des Dachverbandes besteht in der Optimierung der Zusammenarbeit der einzelnen Klubs, sowie der Absprache und Ausführung von gemeinsamen Aktivitäten, ohne sich dabei in das Vereinsleben der einzelnen Fanklubs einzumischen“, erklärt Kuppelwieser.

Das erste Fanklubturnier der

Südtiroler Bayern-Fanklubs im Jahre 1990 in Terenten gilt als Geburtsstunde des Dachverbandes. „Seither haben die offiziellen Südtiroler Fanklubs eine rege Zusammenarbeit entfaltet und sind gut durchstrukturiert, sowohl als einzelne Fanklubs, als auch im Sinne eines geschlossenen Auftretens“, freut sich Kuppelwieser. Die Vertreter der Fanklubs treffen sich auch abseits von Fußballspielen, um gemeinsame Aktionen wie Feiern, Fußballturniere oder auch Skirennen zu organisieren.

„Natürlich ist es auch ein Anliegen des Dachverbandes, die mittlerweile schwierig gewordene Kartenbestellung beim FC Bayern zu vereinfachen“, ergänzt Kuppelwieser. Schwierige Kartenbestellung deshalb, weil die Nachfrage an Eintrittskarten für die Heimspiele in der Allianz-Arena regelmäßig das Angebot übersteigt. Dennoch sind bei fast jedem Bayernspiel Südtiroler anzutreffen. Tausende Eintrittskarten gehen Saison für Saison über den Brenner zu den einzelnen Fanklubs.

## Von Dortmund über Wien nach Mailand

**GROSSE UNTERSTÜTZUNG:** Viele Fanklubs in Südtirol – Inter und Milan am stärksten vertreten

BOZEN (am). In Südtirol gibt es nicht nur FC Bayern-Fanklubs. Obwohl diese am zahlreichsten sind, haben sich auch Anhänger anderer Vereine zu Fanklubs zusammengeschlossen.

Unter anderem hat Bayerns Lokahrivale 1860 München mehrere Fanklubs in Südtirol. Bereits seit 1993 gibt es die „Wipptal Löwen Südtirol Sterzing“. Der „Vinschger Fanklub TSV 1860 München“ wurde im Jahr 2000 in Schlanders gegründet und hat mittlerweile über 50 Mitglieder. Die Vinschger „Löwen-Fans“ organisieren unter anderem gemeinsame Busfahrten nach München zu den Heimspielen der „60-er“.

Sehr aktiv – wer mag es nach

der Erfolgsserie der letzten Jahre verdanken – sind die Borussia-Dortmund-Fans von „Hegedex“. Der bislang einzige offizielle BVB-Fanklub Südtirols hat seinen Sitz in Vintl und besteht seit 2005. „Hegedex“ besteht aus 85 Mitgliedern aus ganz Südtirol. Der Fanklubname stammt von der Eidechsspitze, dem Hausberg der Gemeinde Vintl.

Auch Dortmunds ärgster Rivale aus Gelsenkirchen, Schalke 04, hat eine Anhängerschaft in Südtirol. „The Fans“ lautet der Name des ersten offiziell eingetragenen Südtiroler Schalke-Fanklubs. Er wurde 2002 in Sterzing gegründet und zählt über 120 Mitglieder. Mindestens einmal im Jahr wird eine Reise in

das 1000 Kilometer entfernte Gelsenkirchen organisiert. Bei Auswärtsspielen der „Knappen“ sind des öfteren Südtiroler anwesend.

Mit den „VfB Fans Südtirol“ gibt es seit 2003 auch einen offiziellen VfB Stuttgart-Fanklub in Südtirol. Fans der Schwaben aus dem Vinschgau, Pustertal, Unterland, Brixen und Burggrafenamt waren beim Gründungsakt am 18. Oktober 2003 in der Bar Haberle in Lana anwesend.

„Forza Rapid – vom Osten bis in den Westen Südtirols“ lautet das Motto von Südtirols einzigem Rapid Wien-Fanklub. „Pro Rapid“ mit Sitz in Goldrain wurde 2010 gegründet und hat rund 30 Mitglieder. Die Grün-Weißen

sind nach der Auflösung des Wacker Innsbruck-Fanklubs der derzeit einzige Südtiroler Fanklub eines österreichischen Fußballvereins.

„Wir tragen im Herzen grün-weiß und hoffen, dass wir Rapid auch über die österreichischen Grenzen hinaus bekannter machen können“, sagt Fanklub-Präsident Rudi Mazagg.

Bei den italienischen Vereinen sind es vor allem die Milan-Anhänger, die sich hierzulande organisieren. So ist die Fahne der aktiven Bozner Milan-Fans vom „Milan Club Bolzano“ regelmäßig bei Heim- und Auswärtsspielen im Stadion zu sehen. Offizielle Fanklubs des AC Milan finden sich zudem in



Im Bild die Mitglieder des einzigen Rapid Wien-Fanklubs in Südtirol

Bruneck, Leifers, Sterzing sowie im Vinschgau.

Auch Mailands Stadtrivale Inter hat einige aktive Fans, die regelmäßig die Spiele ihres Vereins besuchen. Die „Nerazzurri“ haben fünf offizielle Fanklubs in Bozen, Alta Badia, Leifers, Mals und dem Pustertal. Der italienische Rekordmeister Juventus Turin hat hingegen nur einen of-

fiziellen Fanklub in Südtirol, den „Juventus Club Gianluca Pessotto“ aus Leifers.

Vor zwölf Jahren gegründet wurde der „Napoli-Club-Welsberg“ mit aktuell 30 Mitgliedern.

■ [www.1860vinschgau.it](http://www.1860vinschgau.it),  
[www.hegedex.it](http://www.hegedex.it),  
[www.thefans-s04.info](http://www.thefans-s04.info),  
[www.prorapid.net](http://www.prorapid.net)